



Kernen, den 15.03.2015

Modellflieger Rommelshausen e.V.

Pressemitteilung

Hauptversammlung beim Modellfliegerverein

Kernen-Rommelshausen: Die Modellflieger Rommelshausen kamen am Freitag (13.03.2015) zu ihrer Hauptversammlung in das Vereinsheim Almrausch. Der Vorstand begrüßte mehr als 40 Mitglieder. Unter den rund 180 Mitgliedern des Vereins sind mehr als ein Dutzend jugendliche und heranwachsende Piloten. Deren Jugendvertreter ist der 17-jährige Gerald Schröckhaas. Bei den Wahlen waren alle „Funktionäre“ zu einer weiteren Amtszeit bereit. Sie und Vorstand Schmid, der nun das achte Jahr in Folge der Kapitän ist, wurden einstimmig wieder gewählt. Die Mitglieder vertrauen damit erneut einer eingespielten Mannschaft, die Vereinsbelange verantwortungsbewusst und zukunftsgerichtet zu vertreten: Michael Schmid und seinem Ko Volker Schupp, Kassenwart Henner Trabant, Schriftführer Berthold Schwartekopp, dem Internetspezialisten Thomas Kanal, Martin Krohn und dem für die Vereinskommunikation zuständigen Stefan Keilbach. Der Vorstand berichtete über die vielen Themen der Ausschussarbeit unterm Jahr, der Kassenwart erläuterte, bestätigt durch die Kassenprüfer Thomas Müller und Thomas Brückner, die finanzielle Seite des Vereins.

Der Rückblick auf 2014 zeigte, was die Flieger übers Jahr geleistet haben: Grünpflege und Logistik am Platz, besonders das Hegen der schönen Startbahn, ein Sommerfest mit Jugendwettbewerb, das Ferienprogramm für Kinder, Vergleichsfliegen im Aircombat und zuletzt das Silvesterfliegen bei ordentlich Schnee und Kälte seien erwähnt.

„Besucher sind gern gesehene Gäste auf unserem Platz, mit denen wir auch ins Gespräch kommen wollen. Unsere Fliegerei und die Modelle begeistern Jung und Alt, ob als Zaungast oder aktiver Pilot oder Pilotin“, freute sich Vorstand Schmid. A propos Pilotin: Die Flugplatzordnung, so Schmid, habe der Verein schon vor längerer Zeit dem Gender-Mainstreaming angepasst, doch leider gebe es in der Nähe wohl noch zu wenig interessierte Pilotinnen.

Etliche Fliegerkameraden sind feste Größen entlang der Runway. Rainer Steck und Oliver Kallenberg sind aktive Schaffer und sich für nichts zu schade. Wolfgang Sturm, Henner Trabant, Wolfgang Ulmer und Thomas Kanal sind Fluglehrer bei den Ferienprogrammen und

haben mit den aufgeregten Kindern immer die Ruhe weg. Kunstflieger Joachim Keppler ist mit seiner starken aber leisen Schlepp-Maschine gerne mal der „Packesel“, der die Segelflieger an der Leine in den Himmel zieht. Volker Keck, von Anfang an im Verein, ist Experte für Fernsteuerungen und perfektes Einstellen der Flugzeuge. Wer ihn um Rat fragt, hat später ganz sicher ein Top-Flugzeug zur Hand. „Wenn das nicht fliegt, liegt es ganz sicher nicht an der Technik“ so Michael Schmid.

Übrigens:

Der Durchschnittspilot in Rommelshausen ist 50 ½ Jahre alt und stolzer Besitzer mehrerer Modelle. In seinem Hobbykeller stehen immer Maschinen die noch nicht ganz fertig sind – und wenn, dann träumt er schon wieder vom nächsten Flieger. Fast alle fliegen inzwischen "Elektro". Die Verbrennerflugzeuge stehen mehr im Keller als dass sie frische Luft schnappen dürfen. Aber die wenigen werden liebevoll gehegt und gepflegt.

Die Fernsteuerungen mit langen Teleskop-Antennen gehören nur noch selten zum Bild eines Modellflugplatzes. Heute sind Fernsteuerungen wahre Spezialcomputer mit Stummelantenne und 2,4 Gigahertz-Funk. Schier unendlich sind damit die Einstell- und Programmiermöglichkeiten. Obwohl damit vieles vereinfacht worden ist: Steuern und richtig Fliegen muss der Pilot oder die Pilotin schon noch selbst.

Die meisten Flugzeuge sind heutzutage die Segler, jedoch mit schlankem Elektromotor. Ihr Vorteil: Kaum ist das Modell auf Höhe gebracht wird der Motor gestoppt und der Propeller klappt ein. Bei guter Thermik sind solche Flieger oft stundenlang in der Luft und machen ihrem Piloten große Freude.

Ein ganz besonderer Spezialist im Fliegerverein ist Berthold Schwartekopp - Segelflieger-Liebhaber mit Hang zur absoluten Perfektion. Seine großen maßstabsgetreuen und komplett aus Holz nachgebauten Segelflugzeuge aus alter Zeit verleihen dem Gewölk am Flugplatz eine ganz besondere Würde. Am Boden sind sie eine Augenweide!

Schauen Sie doch mal bei einem Spaziergang oder im Internet vorbei – bei den Modellfliegern Rommelshausen.



